



Österreichischer Bogensportverband  
Oberst Lepperdinger Straße 21  
A-5071 Wals - Siezenheim . Austria  
Tel/ Fax: +43-(0)662 / 85 19 50  
Homepage: [www.oebv.com](http://www.oebv.com)  
E-Mail: [oebv@utanet.at](mailto:oebv@utanet.at)  
ZVRZ 811744364

## **Kurzfassung einiger FITA Bylaw-Änderungen Entscheidung in der FITA Vorstandssitzung am 10.11.2007**

In Kürze werden auf der FITA Website alle am 10.11 getroffenen bylaw-Änderungen verfügbar sein ([www.archery.org/Rules/bylaws](http://www.archery.org/Rules/bylaws))

### **Änderungen treten per 1.4.2008 in Kraft**

Buch 1

Artikel 3.22.1.1 wurde komplett umgeschrieben.

Auszug: Kaderbekleidung bei OS/WM/World Cup

Die Mitglieder eines Teams müssen dieselbe Teambekleidung haben.

Damen- und Herrenbekleidung können unterschiedlich von Design und Farbe sein.

Offizielle Begleitpersonen können einen unterschiedlichen Stil haben, aber die Bekleidung sollte dieselben Farben haben und auch deutlich erkennbar sein, dass es um Offizielle handelt.

Bei Outdoor und Indoor auf jeden Fall kein Denim oder Jeans etc.

Für Feld und 3D wird dies noch separat festgehalten werden.

Artikel 3.22.1.2

Sportschuhe können innerhalb eines Teams unterschiedlichen Stils sein, müssen jedoch den ganzen Fuß bedecken.

Artikel 3.22.1.3

Die Rückennummer muss gut sichtbar auf dem Köcher oder Oberschenkel angebracht werden, damit dies auch hinten von der Schusslinie gut sichtbar ist.

Artikel 3.22.1.4

Bei OS/WM/World Cup muss der Athlet seinen Namen in Kombination mit der off. Nat. Abkürzung des Landes im oberen Schulterbereich beim ganzen Wettbewerb auf der Schießbekleidung haben

Teamofficials müssen den Namen des Landes haben. Name und Funktion ist nicht vorgeschrieben.

Artikel 3.22.1.5

Die offizielle Teambekleidung muss auch beim Official Practice getragen werden.

Artikel 3.23(Finalrunden bei OS/WM):

3.23.1.1 Folgende Gegenstände sind für Athleten zugelassen:

- 2 Bögen
- Zuhörartikel wie in Buch 2, Artikel 7.3. angeführt.

3.23.1.2 Folgende Gegenstände sind für Teamofficials zugelassen:

- eine Gürteltasche mit Zuhörartikeln für den Athleten oder die Mannschaft
- ein Fernglas oder Teleskop mit Dreibein

3.23.1.3 Wenn jedoch ein System vorhanden ist, das mittels eines TV-Monitors in der Nähe vom Athleten die Auflage zeigt, dürfen keine Ferngläser oder Teleskope vom Athleten auf das Feld mitgenommen werden.

Buch 1, Kapitel 4 Feld:

Artikel 4.5.3.6

3. Punkt Finalrunde Einzel

4.5.3.6.1

3. Satz

Die 4 Wettkämpfer, die diese Entscheidungen bestreiten, gehen in Begleitung eines Schiedsrichters in einer Gruppe durch den Parcours

4. Satz

Im Semifinale schießt die Paarung der Wettkämpfer # 2 und # 3 als erstes und die Paarung # 1 gegen # 4 schießt bei allen Scheiben als 2. Paar.

5. Satz

Im Finale schießen die Wettkämpfer der Bronzemedailienmatches als 1. Paar bei allen Scheiben und die Paarung der Goldmedailienmatch immer als 2. Paar.

Artikel 4.5.3.6

5. Punkt Finalrunde Teams

4.5.3.6.4 In der Finalrunde schießt der besser Platzierte (eins und zwei) Wettkämpfer von der linken Schussposition aus.

Buch 2 – Indoor

Artikel 7.2.2.2.1 und 7.2.2.2.2 sind storniert.

Bestehender 7.2.2.2.1 wird umnummeriert und lautet:

Wenn 3 symmetrisch im Dreieck angeordnete Zentren oder die 4 Zentren auf 30m verwendet werden, beträgt die maximale Höhe der Mittelpunkte der obersten Auflagen 162 cm und die minimale Höhe über dem Boden der untersten Auflage 100 cm.

Der Mindestabstand zwischen den Wertungsbereichen zweier Zentren auf gleicher Höhe beträgt 10 cm.

Buch 2

Betrifft die Artikel:

7.2.5.9 8.2.5.7

7.6.2.6.1 8.6.2.7.1

7.6.2.7.2 6.2.7.2

7.5.1.5 8.5.1.7

Artikel 7.2.5.9 wird herausgenommen (Fähnchen oder ein anderes geeignetes Hilfsmittel, womit die Schützen auf der Schießlinie einen Kampfrichter rufen können).

Der Schütze braucht kein Fähnchen mehr, um einen Gerätedefekt an der Schusslinie bekannt zu geben, bleibt auf der Schusslinie und kann von dort aus den Kampfrichter rufen.

7.2.5.10 Windsäcke an beiden Seiten des Wettkampffeldes und einer in der Mitte wenn es eine Teilung der beiden Seiten gibt. Die Windsäcke sollten mit einer Toleranz von +/- 50 cm in ca 3 m platziert werden.

7.3.1.9.2 (7.3.3.9.2)

8.3.1.9.2 (8.3.2.9.2)

Diese Artikel werden entfernt.

Neu: Scopes müssen so aufgestellt werden, dass der höchste Teil nicht höher als die Achselhöhe ist.

Artikel 7.3.2.1.1 Standard Bow

Der Artikel wird komplett entfernt und nicht durch einen anderen ersetzt.

Artikel 7.4.2.3 **und Artikel 8.4.2.3** Information vom 8.11.2007 wird widerrufen.

Artikel lautet:

Wird ein Pfeil auf dem Wettkampffeld geschossen nachdem der Schießleiter das Trainingsschießen auf dem Wettkampffeld eingestellt hat (dh nachdem die Pfeile gezogen worden sind) oder wird ein Pfeil in der Pause zwischen den Entfernungen oder Runden auf dem Wettkampffeld geschossen, so verliert der Wettkämpfer den höchsten zählenden Pfeil der nächsten Passe.

Artikel 7.5.2.3 Punkt 6

Rollstuhlschützen brauchen die Schießlinie nicht verlassen. Sie signalisieren, dass sie mit dem Schießen fertig sind indem sie die Hand über den Kopf heben.

Artikel 7.5.6.2 7.5.5.4 werden storniert (ebenso 8.5.5.2 und 8.5.4.4)

Neu:

Im abwechselnden Matchschießen gehen die Schützen beim 10 Sekunden-Warnsignal zur Schusslinie.

Nach diesen 10 Sekunden ertönt ein Signal, das die 30-Sekunden-Periode für den ersten Athlet im Match angibt.

Sobald der erste Pfeil geschossen ist und die Wertung angezeigt ist, startet der countdown-clock für den anderen Schützen mit den 30 Sekunden für seinen Pfeil.

Die Athleten des Matches gehen gemäß dem countdown-clock so weiter bis jeder Athlet seine 3 Pfeile geschossen hat.

Im Shoot-off im Abwechselnd schießen, fängt der Schütze, der auch im Match als Erster geschossen hat, als erster Athlet an.

Zeit für shoot-off: gleichzeitig schießen 40 Sekunden  
abwechselnd schießen 30 Sekunden

Artikel 7.10.2.2 – neu (8.10.2.2)

Die Entscheidung eines Schiedsrichters im Mannschaftsbewerb über die gelbe Karte (7.8.3.1) ist entgültig.

Mannschaftshootoff Artikel 8.2.2.1.3, 8.6.5.2.3, 8.6.5.2.4 (8.6.5.3.2)

3. Satz betreffend Team Shoot -off wird storniert.

Neu:

Bei 3 Reihen senkrecht angeordneter Dreifachauflagen, beträgt der Mindestabstand zwischen den Wertungszonen jeder Reihe 10 cm (Die Info Stechen für Mannschaften wurde storniert).

Neuer letzter Punkt: Shootoffs:

Mannschaft:

Hier können sowohl senkrechte Dreifachauflagen, die horizontal angeordnet sind oder die im dreieck-angeordnete Auflage benutzt werden.

Bei einer senkrechten Dreifachauflage, die horizontal angeordnet wird, soll das Zentrum der Auflage 130 cm über dem Boden sein.

Für Einzel shoot-offs können die Mittelaufgaben der senkrechten Dreifachauflagen oder die mittlere (Top) Auflage der dreieck-angeordneten Auflagen benutzt werden.

Bei Mannschaft shoot-offs auf senkrechte Dreifachauflagen, die horizontal angeordnet sind, können die Mitglieder der Mannschaft entscheiden, auf welche Auflage sie schießen werden.

FELD

Zeitlimit auf 3 Minuten reduziert vom Zeitpunkt, an dem der Schütze beim Schießplock steht. Der Innenring X wird als 6 gescored und auch so geschrieben. Für Tiebreak wird noch bekannt gegeben werden, wie die endgültige Regel aussieht.

3D

Wichtigste Regeländerung

Einzel-Qualifikation: 2 Runden zu je 20 Zielen

Unverändert:

Schießzeit 1 Minute

2 El.Runden zu je 12 Zielen (16/8 Schützen), Semifinale und Finale mit je 4 Zielen (4 Schützen) und Teambewerb

1 Pfeil Bewerb bei EM/WM Bewertung gleich geblieben X-10/10/8/5

National können im FITA-3D-Bewerbe weiterhin 2 Pfeile geschossen werden, wovon 1 gewertet wird, (Punkte der 1-Pfeil-Runde minus 3 (geändert))

LB: Köcher dürfen nicht am Bogen befestigt sein. Der LB wird an der Außenseite der Arme, beim gespannten Bogen gemessen.

Einzel-shootoff: Zeitlimit 1 Minute

Team-shootoff: Zeitlimit 2 Minuten

Die kompletten 3D FITA Regeln – übersetzt - kommen voraussichtlich noch vor Jahresende auf die Website

T Medwed

12.11.2007

22.11.2007 Zusatz 3. Seite Artikel 7.4.2.3 und **8.4.2.3**

